Presseinformation

15. Februar 2021

Militärakademie Wiener Neustadt rüstet gegen die Cyber-Kriminellen auf

Zukunftsträchtige Ausbildung mit guten Job-Chancen

Ein an der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt eingerichtetes Entwicklungsteam arbeitet derzeit den Lehrplan für den neuen Fachhochschul-Bachelorstudiengang „Militärinformatik“ aus. Dieser sechssemestrige Studiengang, der neben den für den Offiziersberuf erforderlichen militärischen Inhalten auch naturwissenschaftlich-technisches Wissen mit dem Schwerpunkt Bedrohungen und Schutz von IT-Systemen vermittelt, soll erstmals im Wintersemester 2022 starten. Pro Jahr werden zehn bis maximal 30 Studenten die Vorlesungen und Praktika, die auch Truppenoffizierslehrgänge beinhalten, durchlaufen.

Bewerberinnen und Bewerber, die am Fachhochschul-Bachelorstudiengang Militärinformatik in Wiener Neustadt interessiert sind, müssen neben der Hochschulreife auch über die allgemeine und fachliche Eignung für den Offiziersberuf verfügen. Das Aufnahmeverfahren soll im Sommer 2022 stattfinden. Zwei Spezialfächer im Studiengang Militärinformatik werden unter anderem „Elektronische Kampfführung“ und „Cyber Warfare“ sein.

Nähere Informationen http://www.bundesheer.at/, http://www.milak.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at